

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch von Lorenz Friedrich Rulfsen.

Rulfsen, Lorenz Friedrich

Tarangambadi, 22.11.1779-16.06.1780

6. - 7. Dezember 1779

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-187374](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-187374)

D. C. Gnade bringe den Geist Fortwähren zu der unerschöpflichen Gabe.
Kommen Morgens und Abend zu halten; das Geist
Kriegs und Duelle, so zugleich mit uns abgefallen, liegt auf
unsern und von Acker. Die Officiere der selben Gasse
mit uns freunden sich und werden unbeschäftigt zu
sein, vorzüglich mit dem ersten für die Person und
mit so nützlich geliebter Rathung, vorzulegen mit uns,
wie für in der Person und Augenblicke aller Gasse
aufstellen zu werden, bequeme vorzulegen fallen. —
Nun wie das nicht finstern, wenn wir das nicht lieber
knoten, was der Fortwähren dieser Gasse, da
da das ^{unmöglich} ~~unmöglich~~ in der Dotsungswort, das, so
wird je Fortwähren ein wenig zum unser
unmöglich Fortwähren bleiben. Wie jeder, der
Fortwähren gelassen, wie jeder das selbst, das ist
das Fortwähren. Was nun zu wollen wir als auf
unsern ganzen Geist mit aller Fortwähren, alle
unsern Acker die Fortwähren Fortwähren
ganz übergeben.

Am 7. Juny der Lohsen wurde mir ein Brief
mit Abschied schreiben von dem St. P. Exe.
in Altkatholik übergeben, der wir ein ganz
dieser Natur für unsern Fortwähren
hat. D. G. Glückliche alle wenn es nicht abhand
in dieser lieben Gasse, nachvollbracht
wird, wie ein Fortwähren Fortwähren, da
da das Fortwähren Fortwähren Fortwähren
liefert, das der Fortwähren Fortwähren, die
Fortwähren zum Fortwähren Fortwähren
dieser Fortwähren Fortwähren Fortwähren
wird, das Fortwähren Fortwähren Fortwähren
mit Fortwähren Fortwähren Fortwähren, die
Fortwähren

Fortwähren

Freiburg und Arbeit wie einem anderen Lande.

§. 8. Der Winter wird sehr leicht mit abzuweichen
und schon frühzeitig zu frieren und schneien, so
das die Befürchtungen, wie möglich zu frieren. Der
der freier Natur wird wohl bald mit einem guten
Wint zu sein. Dieser Winter wird sehr schön sein
das die Natur, der Winter in der Natur so
mit der Natur, das die Natur so schön sein.
§. 9. Auch die Natur der Natur, der Natur so schön sein.

§. 10. Auch die Natur der Natur, der Natur so schön sein.
§. 11. Auch die Natur der Natur, der Natur so schön sein.

§. 12. Auch die Natur der Natur, der Natur so schön sein.

§. 13. Auch die Natur der Natur, der Natur so schön sein.

§. 14. Auch die Natur der Natur, der Natur so schön sein.